

Asien: Myanmar
Myanmar aktiv - Tempelmeer & Bergvölker mit Goldenem Felsen

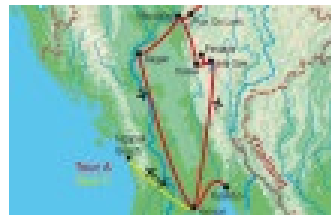
Gummersbach, 17.05.2025

Highlights

- Myanmar erkunden zu Fuß, mit dem Fahrrad und mit dem Boot
- 3-tägige Wanderung von Kalaw zum Inle See
- Circular Train Fahrt in Yangon

Reisebeschreibung

Aktuell nur auf Anfrage! Auf dieser spannenden Myanmar Reise haben wir Gelegenheit, die schönsten Seiten des Landes aktiv zu entdecken. Die Reise eignet sich für alle, die neben den kulturellen Höhepunkten auch die vielseitigen Landschaften und das ursprüngliche Leben der traditionellen Bergvölker kennen lernen möchten, ohne dabei nur im Auto oder Flugzeug zu sitzen. Wir nehmen uns Zeit für ein intensives Erleben und erkunden Myanmar z. B. zu Fuß, mit dem Fahrrad und per Boot.



Reiseverlauf

1. - 23. Tag aktive Myanmar Reise mit Wanderung & goldenem Felsen

1. Tag: Individuelle Anreise nach Yangon

2. Tag: Ankunft in Yangon

Nach der Ankunft in Yangon werden wir zu unserem Hotel gebracht. Nach einer Ruhepause starten wir zu ersten Besichtigungen in Yangon, besuchen die Sule Pagode, das National Museum und die weltbekannte Shwedagon-Pagode. Abends laden wir Sie zu einem Begrüßungssessen zum Beginn unserer Reise ein! /-A

3. Tag: Besichtigungen in Yangon

Die Hauptstadt von Myanmar hat fast 5 Millionen Einwohner und verfügt über einen Hafen am Meer, der auf der linken Seite des Yangon-Flusses liegt. Grüne Alleen, ein interessantes Altstadtviertel mit kolonialem Gepräge und lebendige Märkte im indischen und im chinesischen Viertel bestimmen das Stadtbild einer der wohl interessantesten Städte in Südostasien. Früh am Morgen besuchen wir den lebhaften Hledan Markt in Yangon und unternehmen dann eine ca. 1,5-stündige Bahnfahrt (Teilstrecke – die gesamte Fahrt dauert 4 Stunden) mit dem Circular Train, auf der wir sehr schön das Alltagsleben auch in den Außenbezirken von Yangon beobachten können und bei den Stopps unterwegs auch die Möglichkeit haben kurz auszusteigen. Anschließend machen wir uns auf den Weg zum Bogyoke Aung San Markt, zur Botataung Pagode und zur Nagadatyki Pagode. F/-/

4. Tag: Yangon – Flug nach Heho – Fahrt nach Pindaya

Am Morgen machen wir uns auf den Weg zum Flughafen und fliegen nach Heho (ca. 1 Stunde) in den Shan Bergen. Hier in der bergigen Landschaft ist das Klima gleich viel angenehmer. Von Heho aus fahren wir weiter nach Pindaya (ca. 48 km, ca. 1,5 Std.) unserem heutigen Ziel. Nach der Ankunft erkunden wir den Ort und besuchen die berühmten Pindaya Höhlen mit ihren über 8.000 Buddha-Figuren und eine traditionelle Papierschirmfabrik. Hier können wir zusehen, wie die Papierschirme, vom Schöpfen des Papiers, über das Schnitzen der Gestelle bis zum fertigen Schirm entstehen. F/-/

5. Tag: Pindaya – Fahrt nach Kalaw

Wir besuchen einen kleinen Markt in Pindaya bevor wir weiter nach Kalaw, dem Ausgangspunkt unserer Trekkingtour, fahren. (45 km, ca. 1 Std.) F/-/

Bitte beachten Sie für das Trekking an den beiden folgenden Tagen: Ein Rucksack für Ihr 3-Tagesgepäck ist notwendig, ebenso die Mitnahme eines Handtuchs (oder mehrere, je nach persönlichem Bedarf)!

Bei den Übernachtungen im Kloster- und Homestay handelt es sich um einfache Mehrbettunterkünfte ohne feste Betten. Wir übernachten auf Schlafmatten auf dem Boden, es gibt keine separaten Einzel- oder Doppelzimmer.

6. Tag: Kalaw – Baw Ni Gone - Trekking durch verschiedene Dörfer bis nach Baw Ni Gone

Bevor wir zu unserer Trekkingtour aufbrechen haben wir noch die Möglichkeit den ethnischen Markt von Kalaw zu besuchen. Anschließend wandern wir durch die hügelige Landschaft des Shan Staats und durch abgelegene Dörfer verschiedener Volksstämme – hauptsächlich der Danu und Pa-O – entlang von Reisfeldern und genießen die Ruhe und Abgeschiedenheit im Danu-Dorf Look Pyin (5 km, ca. 2 Std.) Weiter über Char Pin Pao (ca. 2 km, ca. 0,5 Std.) – hier machen wir eine Mittagspause.

Wir wandern weiter über Nantalet Pa O (ca. 5 km, ca. 1,5 Std.) und bis nach Baw Ni Gone (ca. 3 km, ca. 1 Std.), wo wir am späten Nachmittag ankommen und im Kloster oder in einem lokalen Gästehaus übernachten.

Die Wanderung ist nicht sehr anstrengend, da es keine steilen Aufstiege gibt. F/M/A

7. Tag: Baw Ni Gone – Hti Thein - Trekking durch verschiedene Dörfer bis nach Hti Thein

Nach dem Frühstück im Kloster und einem Besuch beim Abt geht es weiter durch die idyllische, hügelige Landschaft nach Pa-O-Dorf Khone Hla (ca. 2,5 km, ca. 0,5 Std.). Auch in Khone Hla (ca. 10 km, ca. 3 Std.) können wir es uns zum Mittagessen wieder in einem einheimischen Haus gemütlich machen. Weiter geht es über Pauk Tu Pa O (ca. 7 km, ca. 2 Std.) bis zum Kloster Hti Thein (ca. 2,5 km, ca. 0,5 Std.). Von Hti Thein aus haben wir einen wunderschönen Ausblick über die Nyaungshwe – Ebene und den Inle See. Wie am Vortag übernachten wir auch heute wieder im Kloster oder einem Homestay im Mehrbett-Schlafsaal. F/M/A

8. Tag: Hti Thein – Fahrt zum Inle See

Wir frühstücken im Kloster, verabschieden uns vom Abt und wandern die letzte Etappe zum Inle See. Die Landschaft verändert sich immer mehr und wir kommen durch tropische Bambuswälder und sehen mit etwas Glück verschiedene Vogel- und Schmetterlingsarten. Im Dorf Taung Thu (ca. 5 km, ca. 1,5 Std.) des Volksstamms der In Tha die sich am und auf dem Inle See angesiedelt haben, kehren wir für die Mittagspause wieder in ein örtliches Haus ein. Nach dem Essen wandern wir weiter bis nach Than Daung In Tha an einem der Seitenarme des Inle Sees (ca. 7 km, ca. 2 Std.) Ein kurzer Transfer bringt uns zum Bootsanleger und wir fahren nach Nyaung Shwe zu unserem Hotel. F/M/-

9. Tag: Bootsfahrt auf dem Inle See mit Besichtigungen

Heute genießen wir einen ganzen Tag auf dem See, auf dem es sehr viel zu sehen gibt. Die Stimmung auf dem See ist unbeschreiblich schön und wir gewinnen einen Eindruck der Einmischen In Tha, wie Sie auf dem See leben. Unterwegs sehen wir viele der Stelzenhäuser, ganze Dörfer und die schwimmenden Gärten. Wir fahren gen Süden und spazieren zur alten Pagodenanlage aus dem 8. Jahrhundert in Indein. Außerdem besuchen wir verschiedene Handwerksbetriebe wie z.B. eine Seidenweberei, eine Silberschmiede und eine Zigarrenfabrik auf dem See. Weiter geht es mit dem Boot nach Ywama wo wir einen bekannten floating market (schwimmenden Markt) besuchen. Der Ort ist ebenfalls bekannt für seine Goldschmiedekunst. Zum Abschluss des Tages besuchen wir die schwimmenden Gärten im Dorf Kay Lar bevor wir zurück zum Hotel fahren. F/-/-

10. Tag: Inle See – Fahrt nach Mandalay

Eine längere Fahretappe bringt uns heute nach Mandalay. F/-/- (212km, ca. 10 Std.)

11. Tag: Besichtigungen in Mandalay

Wir besuchen den Mahamuni Buddha das alte Teakholzkloster Shwe Nan Daw und die Khutodaw-Pagode auch das „größte Buch der Welt“ genannt. und machen uns anschließend auf den Weg nach Ava am Myit Nge Fluss. Hier besuchen wir das Bargaya Teakholzkloster sowie die Überreste des alten Königspalastes und des Forts und des Aussichtsturmes. Weiter geht es nach Amarapura, wo wir eines der ältesten Klöster, das Mahagandayon Kloster und die berühmte U-Bein Brücke zum Sonnenuntergang besuchen. Weiter geht es nach Ava am Myit Nge River. Hier besuchen wir das Bargaya Teakholzkloster sowie die Überreste des alten Königspalastes und des Forts. F/-/-

12. Tag: Mandalay – Maymyo – Fahrt nach Hsipaw

Wir verlassen Mandalay in Richtung Norden und machen nach ca. 67 km und 1,5 Stunden einen ersten Halt in Pyin Oo Lwin (Maymyo), wo wir eine der alten Pferdekutschen besteigen und den beschaulichen Ort mit seinem kolonialen Charme und den bunten Markt erkunden. Danach geht es weiter nach Hsipaw (ca. 206 km, ca. 4h) das einst das Zentrum eines kleinen Shan Staats war, wo wir unser Gästehaus beziehen. In Hsipaw gibt es nur Gästehäuser und auch nur kleine landestypische Restaurants. F/-/-

13. Tag: Hsipaw - Bootsfahrt, Wanderung zu einem Shan Dorf und zum Wasserfall

Heute erkunden wir idyllische Umgebung von Hsipaw. Mit einem Fischerboot fahren wir auf dem Dokhtawady Fluss und machen eine kleine Wanderung zu einem abgelegenen Kloster sowie zu einem Shan-Dorf, wo für uns eine leckere Shan-Nuddelsuppe gekocht wird. Nach der Stärkung fahren wir mit dem Boot zurück nach Hsipaw. Nachmittags fahren wir mit dem TukTuk zu einem Kloster und wandern zu einem Wasserfall. Die Wanderung dauert ca. 1 – 1,5 Stunden pro Strecke und führt auf etwas unwegsamen Gelände durch Reisfelder und Wiesen (nasse Füße kann man kaum vermeiden). Oben am Wasserfall angekommen kann man ein erfrischendes Bad nehmen und einen schönen Ausblick auf das hügelige Shan-Land genießen. F/-/-

14. Tag: Hsipaw – Fahrt nach Mandalay

Heute geht es zurück nach Mandalay. Die erste Etappe fahren wir mit dem Zug und überqueren dabei das berühmte Gokteik-Viadukt – die zweithöchste Eisenbahnbrücke der Welt. Im Zug "schaukeln" wir gemütlich bis nach Pyin Oo Lwin (ca. 5 Stunden) und lassen die Landschaft an uns vorbei ziehen. In Maymyo wartet dann unser Bus und bringt uns das letzte Stück bis nach Mandalay, wo wir am Abend ankommen. (266 km, ca. 6 Std.) F/-/-

15. Tag: Mandalay – Bootsfahrt nach Bagan

Am Morgen fahren wir in Mandalay zum Hafen (ca. 05.30 Uhr) und machen es uns an Deck des Schiffs für die ganztägige Fahrt nach Bagan gemütlich und genießen die Landschaft und das Treiben auf dem Fluss. Am Abend kommen wir in Bagan an und fahren in unser Hotel. (Die Schiffe auf dem Ayeyarwady fahren nur, wenn eine bestimmte Mindestanzahl an Passagieren gebucht wurde und der Wasserstand ausreichend ist. Falls dies nicht der Fall ist, fahren die Schiffe nicht und die bestehenden Reservierungen werden storniert und wir

würden die Strecke dann mit dem Bus über Land fahren). F/-/

16. Tag: Bagan - Besichtigungstour per Fahrrad

Bagan zählt zu den größten archäologischen Stätten Asiens. Auf einer Fläche von 36 km² sind über 2.000 Ruinen zu besichtigen, von denen 64 im alten Stil wiederhergestellt wurden. Die Aufbauarbeiten sind noch immer im Gange. Bagan zählt gerade einmal ein paar Tausend Einwohner und hat sich seinen dörflichen Charakter noch größtenteils bewahren können. Wir erkunden mit dem Fahrrad die wichtigsten der über 2.000 Pagoden Bagans, wie z.B. die Dhammayangyi Pagode, den Aanandar Tempel (der schönste Tempel Bagans), den Thatbyu Tempel und einige mehr. Wir besuchen auch eine der bekannten Lackwaren Manufakturen der Stadt. Gegen Abend erleben wir den Sonnenuntergang über Bagan von einer der Pagoden F/-/

17. Tag: Besichtigungen in Bagan

Ein weiteren vollen Tag unternehmen wir gemeinsam mit unserem Reiseleiter Besichtigungen in Bagan. Wir besuchen den bunten Markt von Nyaung Oo, die Shwezigon Pagode, Htilominlo, Wetkyi Inn Gubyaukgyi. Zur Mittagspause laden wir Sie zu einem kleinen Kochkurs mit anschließendem Mittagessen ein. F/M/-

18. Tag: Bagan – Flug nach Yangon

Heute fliegen wir zurück nach Yangon und verbringen den restlichen Tag zur freien Verfügung. F/-/

Wichtiger Hinweis: Bitte nehmen Sie bei dieser Variante zusätzlich eine kleine Reisetasche oder Rucksack mit, in der/dem Sie Ihr Gepäck für 1 Übernachtungen / 2 Tage unterbringen können. Größere Gepäckstücke können auf dem letzten Wegstück zum Goldenen Felsen nicht mit den Trucks befördert werden und verbleiben in Yangon.

19. Tag: Yangon – Fahrt nach Kyaiktiyo/Goldener Felsen

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg zum Goldenen Felsen. Das letzte Teilstück fahren mit einem offenen Truck den Berg hinauf (11km, 45min). Der Legende nach halten drei Haare Buddhas den mächtigen, gold verzierten Findling „Golden Rock“ auf einem Felsvorsprung im Gleichgewicht. Das Ganze wird von einer kleinen Pagode gekrönt. Am Abend können wir auf den Kyaiktiyo-Berg hinauf wandern (ca. 45 Min.) und die Stimmung zusammen mit den einheimischen Pilgern am Goldenen Felsen genießen. (ca. 190 km, ca. 5-6 Std.) F/-/

20. Tag: Goldener Felsen – Fahrt nach Yangon

Überland geht es zurück mit dem Auto zurück nach Yangon. Unterwegs besuchen wir Bago (ca. 80 km, ca. 1,5 Std.), die ehemalige Hauptstadt der Mon, in der wir einige sehenswerte alte Tempel sowie einen 55m langen liegenden Buddha besichtigen. Unterwegs machen wir noch Halt an einem Nat-Schrein um uns für die bevorstehende Heimreise den Segen der Götter zu holen. Danach geht es zurück nach Yangon. (ca. 100 km, ca. 4 Std.) F/-/

21. Tag: Yangon - Halber Tag Besichtigungen – Rest des Tages zur freien Verfügung

Nach einem halbtägigen Besichtigungsprogramm in Yangon haben wir den Nachmittag für letzte Einkäufe und einen Bummel durch Yangon zur freien Verfügung. F/-/

22. Tag: Yangon - Individueller Rückflug nach Deutschland

Heute heißt es leider Abschied nehmen. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland. F/-/

23. Tag: Ankunft in Deutschland

Wenn Sie am Ende der Reise lieber an den Strand möchten, anstatt den Goldenen Felsen zu besuchen, haben wir auch dazu die perfekte Reise für Sie mit [Baden am Ngapali Beach!](#)

[Eine Übersicht zu allen unseren Myanmar Reisen finden Sie hier.](#)

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)



Enthaltene Leistungen :

- alle Fahrten im privaten, klimatisierten Fahrzeug
- Inlandsflüge, Bootsfahrten, Bahnfahrten
- 18 ÜN in landestypischen Mittelklassehotels im DZ
- 2 ÜN während des Trekkings in Homestays/Klöstern (einfache Mehrbettunterkunft; ÜN auf Matratzen auf dem Boden)
- Mahlzeiten: 20x F, 4x M, 3x A
- Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder
- pro Person 1 Fahrrad für Radtouren
- örtl. deutschsprachige Reiseleitung
- zusätzlicher örtl. englischsprachiger Trekkingguide
- Träger/Tragtiere & Trekkingpermit
- AuD-Infomaterial

Nicht enthaltene Leistungen :

- Einzelzimmerzuschlag: 425,- € (Kein EZ möglich an Tag 6+7)
- Internationale Flüge bis/von Yangon
- Rail & Fly Ticket 95,- €
- Visa-Gebühr Myanmar, z. Zt.: 40,- €
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben

Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €

Viele =  Wenige =  keine = 